

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 6. Febr. 2008
Jahrgang 2008 · Nr. 3



**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Bürgermeisterwahl 2008 im Bernsbach



Am 24. Februar sind alle wahlberechtigten Bürger der Gemeinde Bernsbach aufgerufen zu entscheiden, wer im Rathaus in den nächsten sieben Jahren die Amtsgeschäfte leiten soll. Diesmal bewerben sich zwei Kandidaten um das Amt. In den 6 Wahllokalen stehen von 08.00 bis 18.00 Uhr wieder zahlreiche ehrenamtliche Wahlhelfer bereit, um einen reibungslosen Ablauf der Wahl zu gewährleisten.

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 4 Jahrgang 2008 unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am
Mittwoch, dem 27. Februar 2008.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 15.02.2008, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Redaktionsschluss ist Montag, der 18. Februar 2008.

Vorrangig sollten die Beiträge für Grünhain-Beierfeld auf elektronischem Wege

an maritta.woetzel@beierfeld.de

übermittelt werden. Aber auch die Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der Spiegelwaldbote ist auch online unter www.gruenhain-beierfeld.de unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*

**im Stadtteil Beierfeld:**

Herr Egon Lippold	am 06. Februar zum 80. Geburtstag
Frau Erika Zeeh	am 15. Februar zum 82. Geburtstag
Frau	
Marianne Fritsche	am 18. Februar zum 81. Geburtstag
Frau	
Irmgard Schmidt	am 18. Februar zum 83. Geburtstag
Herr	
Helmut Breitfeld	am 23. Februar zum 91. Geburtstag
Herr Gotthold Lang	am 24. Februar zum 81. Geburtstag
Frau	
Liselotte Thomas	am 25. Februar zum 81. Geburtstag

Im Spiegelwaldboten Nr. 2 vom 30.01.2008 ist uns ein Fehler unterlaufen.

Herr Egon Lippold **begeht** am 06.02.2008 seinen 80. Geburtstag und nicht wie geschrieben seinen 83. Geburtstag. Wir bitten vielmals um Entschuldigung.

im Stadtteil Grünhain:

Herr	
Werner Weißflog	am 07. Februar zum 87. Geburtstag
Herr	
Heinrich Sieber	am 08. Februar zum 82. Geburtstag
Frau Else Fröhlich	am 09. Februar zum 87. Geburtstag
Herr	
Johannes Gärtner	am 17. Februar zum 81. Geburtstag
Herr Heinz Müller	am 21. Februar zum 82. Geburtstag
Herr Heinz Köhler	am 24. Februar zum 92. Geburtstag
Frau	
Marianne Kleiner	am 27. Februar zum 81. Geburtstag

im Stadtteil Waschleithe:

Frau Hilde Tesch	am 13. Februar zum 81. Geburtstag
Frau Martha Meier	am 26. Februar zum 87. Geburtstag

in Bernsbach:

Frau Hilda Kunz	am 08. Februar zum 94. Geburtstag
Herr Knut Rau	am 08. Februar zum 94. Geburtstag
Frau	
Magdalena Oehme	am 11. Februar zum 93. Geburtstag
Herr Erich Weigel	am 11. Februar zum 87. Geburtstag
Frau Liane Friedel	am 13. Februar zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Sadler	am 13. Februar zum 81. Geburtstag
Herr	
Wolfgang Hofmann	am 15. Februar zum 82. Geburtstag
Frau	
Gertrud Dummis	am 16. Februar zum 86. Geburtstag
Herr Rudi Störl	am 16. Februar zum 81. Geburtstag
Herr	
Gottfried Neef	am 19. Februar zum 80. Geburtstag
Herr	
Werner Recknagel	am 20. Februar zum 81. Geburtstag
Frau Anneliese	
Lindstaedt	am 23. Februar zum 80. Geburtstag
Frau Magda Wirth	am 23. Februar zum 80. Geburtstag
Herr Horst Scharf	am 25. Februar zum 83. Geburtstag
Herr Johannes	
Schuffenhauer	am 25. Februar zum 81. Geburtstag
Herr	
Dr. Helmut Dittrich	am 26. Februar zum 87. Geburtstag

Den 60. Hochzeitstag begehen

am 14. Februar

Herr Rudi und Frau Thea Wegner
in Beierfeld.

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ begehen

am 15. Februar

Herr Manfred und Frau Anneliese Pursche
in Bernsbach.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen



Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monate Februar/März 2008:

Sitzung des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):

Montag, 03. März 2008, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld, Ratssaal

Technischer Ausschuss:

Donnerstag, 14. Februar 2008, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld, Ratssaal

Verwaltungsausschuss:

Montag, 18. Februar 2008, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld, Ratssaal

Änderungen und Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler, Bürgermeister



Termine und Infos aus dem Rathaus

Veranstaltungshinweise:

06.02.

16.00 Uhr Spiegelwaldhalle, Seniorenfasching, (Veranstalter Beierfelder Faschingsverein e. V.)

02.02.

12.30 Uhr – 19.00 Uhr Fritz-Körner-Haus, Blutspende (Veranstalter DRK Ortsverein Beierfeld)

09.02.

19.00 Uhr Spiegelwaldhalle, Fasching (Veranstalter Beierfelder Faschingsverein e. V.)

10.00 Uhr Am Röhrenweg in Grünhain Ortsmeisterschaft im Wintersport (Veranstalter Grünhainer S.V. e. V.)

16.02.

14.00 Uhr Sportplatz in Grünhain Ortsmeisterschaft im Wintersport (Veranstalter Grünhainer S.V. e. V.)

25.02.

16.00 Uhr Fritz-Körner-Haus Faschingsfeier (Veranstalter Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs e. V.)

Entsorgungskalender

Monat: Februar 2008

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
12.02., 26.02.	01.02., 15.02., 29.02.	12.02., 26.02.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
12.02., 26.02.	12.02., 26.02.	12.02., 26.02.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
07.02., 21.02.	08.02., 22.02.	12.02., 26.02.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
06.2.2008	Dr. Wüschner	Bergeist-Apo., Schwarzenberg
07.2.2008	Dr. Teuchner	Brunnen-Apo., Zwönitz
08.2.2008	DM Erler	Markt-Apo., Elterlein
09.2.2008	DM Erler	Land-Apo., Breitenbrunn
10.2.2008	Dr. E. Kraus	Land-Apo., Breitenbrunn
11.2.2008	Dr. Hänel	Rosen-Apo., Raschau
12.2.2008	Dr. Hinkel	Löwen-Apo., Zwönitz
13.2.2008	DM Zielke	Stadt-Apo., Zwönitz
14.2.2008	DM Rothe	Alte Kloster-Apo., Grünhain
15.2.2008	Dr. Teucher	Adler-Apo., Schwarzenberg
16.2.2008	Dr. Teucher	Bergeist-Apo., Schwarzenberg
17.2.2008	Dr. Hinkel	Bergeist-Apo., Schwarzenberg
18.2.2008	Dr. Leonhardt	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
19.2.2008	DM Bienert	Heide-Apo., Schwarzenberg
20.2.2008	Dr. Krauß	Neustädter-Apo., Schwarzenberg
21.2.2008	Dr. Hänel	Land-Apo., Breitenbrunn
22.2.2008	Dr. Leonhardt	Bergeist-Apo., Schwarzenberg
23.2.2008	Dr. Leonhardt	Brunnen-Apo., Zwönitz
24.2.2008	Dr. Wüschner	Brunnen-Apo., Zwönitz
25.2.2008	DM Erler	Löwen-Apo., Zwönitz
26.2.2008	Dr. E. Kraus	Markt-Apo., Elterlein

Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016
	oder	0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870
	oder	0172/3661753

Dr. Hänel	Beierfeld	03774/61060
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0174/3803194
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken

Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

09./10.02.2008

MR Dr. Schmidt, Jochen, Tel.: 03774/22633 o. 21658

16./17.02.2008

DS Schürer, Detlef, Tel.: 03774/81048

23./24.02.2008

DS Strothmann, Cornelia, Tel.: 03774/61135

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.



Aus der Verwaltung

Marktersatzmaßnahmen 2008

Das von der ARGE Aue-Schwarzenberg ausgewiesene erste Kontingent an AB- und 1-EUR-Jobmaßnahmen deckt den angemeldeten Bedarf nur geringfügig. Auf Grund dieser Tatsache und der bevorstehenden 800-Jahr-Feier ist es der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld nicht möglich, sämtliche Vereine, Schulen und Kirchen in vollem Maß zu berücksichtigen. Diese werden dann nach Ausreichung eines zweiten Kontingentes einbezogen. Wir danken für Ihr Verständnis.



800-Jahr-Feier

Veranstaltungen im Rahmen der Festwoche

28.06.2008

Konzert der Randfichten in der Spiegelwaldhalle in Grünhain-Beierfeld / Stadtteil Beierfeld

Kartenvorverkauf:

- in den Geschäftsstellen der Freien Presse
- unter der gebührenfreien Hotline der "Freien Presse" 0800-8080123
- unter www.freiepresse.de/tickets

Wahl-Beierfelder setzt die Arbeit vor das Vergnügen

800 Jahre Beierfeld – das muss gefeiert werden. Eine Jahrfeier ist aber nur so gut, wie die Menschen, die sie mit Leben erfüllen. Deshalb stellt Ihnen der Spiegelwaldbote bis zum Beginn der Festwoche (28. Juni bis 6. Juli 2008) Erzgebirger vor, die bei den Vorbereitungen ordentlich mit anpacken und viel zu erzählen haben. Diesmal hat sich unsere Mitarbeiterin Katja Lippmann-Wagner mit Stadtrat Dieter Forche (Freie Wähler) getroffen.

„800 Jahre müssen gefeiert werden. Die finanziellen Mittel sollten ausgeschöpft werden, schließlich ist das für einen Ort schon ein stolzer Geburtstag“, sagt Stadtrat Dieter Forche. Ganz sicher spielt er damit auch auf die erst kürzlich getroffene Entscheidung an, den Zuschuss für die 800-Jahrfeier auf 100.000 Euro zu erhöhen. Der 71-Jährige Wahl-Beierfelder vergleicht das Ortsjubiläum mit einem runden Geburtstag: „Da will man doch auch ein guter Gastgeber sein und feiert ihn mit der ganzen Familie im großen Rahmen.“ Beierfeld ist für ihn ein ganzes Stück Leben. Ab 1959 ist er mit der Gemeinde am Spiegelwald auf Tuchfühlung gegangen. Der gebürtige Schlesier arbeitete seit Ende der 1950er Jahre im Messgerätekwerk. Dort war er Meister, Bereichsleiter und Fachdirektor. 1979 verlegte er seinen Wohnsitz nach Beierfeld, denn hier war seine Frau zuhause. „Der Beruf hat mich nach Beierfeld verschlagen und die Liebe hat mich hier gehalten“, so Forche. Auch rückblickend zieht er vor der Kommune symbolisch den Hut. Denn Beierfeld war immer ein Dorf ohne Landwirtschaft, dafür aber mit viel Industrie. „Ich habe früher immer gesagt, wo andere ihren Misthaufen haben, haben die Beierfelder ihre Metallabfälle.“ Seit 1994 spricht Dieter Forche nicht nur über Beierfeld, sondern gestaltet in der Kommune aktiv mit. Seither sitzt er für die freien Wähler im Gemeinderat. „Unser Bürgermeister hatte schon einige Visionen.

Der Gemeinderat hat sich für die Umsetzung stark gemacht.“ Hin und wieder habe man auch hoch gepokert, doch letztendlich Glück gehabt. Und was ist das Rezept für den erfolgreichen Weg, den die Gemeinde seit vielen Jahren geht? „Das ist eigentlich ganz einfach: Wir haben immer auf Wirtschaft gesetzt.“ Irgendwie hat die Kommune immer nach dem Motto gelebt: Erst die Arbeit, dann das Vergnügen. Beierfeld habe sich die ganze Zeit über behauptet. Wohlwollend blickt er auf das Erreichte. Sein ganzer Stolz ist die Hauptstraße. „Das ist wirklich ein wunderbarer Anblick. Die ist richtig schön geworden. Die Qualität der Straßendecke ist einmalig.“ Da er direkt an der August-Bebel-Straße wohnt, versetzt ihn dieser Anblick nahezu täglich in Entzücken. Ein bisschen spiegelt die jüngste Geschichte Beierfelds auch sein Leben wider. Dieter Forche und seine Frau Anke haben sich nie unterkriegen lassen. Anfang der 1990er Jahre ist das Ehepaar in die Selbstständigkeit gestartet. „Wir haben einiges gemacht. Wir hatten einen kleinen Lebensmittelladen und ein Taxiunternehmen.“

men“, so Forche. Der Frischemarkt, den man gemeinsam mit einer Freundin betrieb, wurde allerdings vom großen Netto-Markt verdrängt. „Zuerst haben wir uns Nischen gesucht, haben auf Frischfisch, Obst, Gemüse und auf die bekannten Ost-Marken gesetzt“, erinnert sich der Rentner. Die Wäscherei, die seine Frau betreibt, läuft auch heute noch gut. 1997 entschied sich Dieter Forche, noch einmal in die alten Bundesländer zu gehen. Als Leiharbeiter verdiente er sein Geld bis zur Rente. Zum Schluss seiner beruflichen Laufbahn konnte er noch einmal in seinem ursprünglichen Job als Schlosser arbeiten. Da eine alte Weisheit sagt, nur wer rastet, der rostet, ist Dieter Forche immer noch topfit. Er engagiert sich nach wie vor im heutigen Stadtrat und ist Mitglied im Schützenverein. „Auf die Jahrfeier freue ich mich sehr. Ich hoffe, dass alle Beierfelder mitziehen und wir wirklich gute Gastgeber sind.“ Für ihn gibt es sowieso nur einen Fleck auf der Welt, der Beierfeld und seinen Einwohnern Konkurrenz machen kann: Andalusien. Die Forches zieht es seit 17 Jahren regelmäßig im Urlaub(!) nach Spanien.

Mehr zur Vorbereitung der 800-Jahrfeier von Beierfeld hören Sie auch im Programm von Radio Erzgebirge R.SA auf der UKW-Frequenz 107,7.



Aus den Einrichtungen der Stadt



Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“- Februar 2008

06.02.08, Mittwoch ab 13.00 Uhr	geschlossen Seniorenachmittag	Internetcafé
07.02.08, Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr	Frauentreff Internetcafé Bücherei	
08.02.08, Freitag 12.30 – 19.00 Uhr	geschlossen Blutspende DRK	Internetcafé
09.02.08, Samstag 10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei	
11.02.08, Montag 13.00 – 15.00 Uhr	Internetcafé	
12.02.08, Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr	Internetcafé Bücherei	
13.02.08, Mittwoch ab 13.00 Uhr	geschlossen Seniorenachmittag	Internetcafé
14.02.08, Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr	Frauentreff Internetcafé Bücherei	

15.02.08, Freitag 11.00 – 14.00 Uhr	Internetcafé	
16.02.08, Samstag 10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei	
18.02.08, Montag 13.00 – 15.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr	Internetcafé Klöppeln für Kinder	
19.02.08, Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr	Internetcafé Bücherei	
20.02.08, Mittwoch ab 13.00 Uhr	geschlossen Seniorenachmittag	Internetcafé
21.02.08, Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr	Frauentreff Internetcafé Bücherei	
22.02.08, Freitag 11.00 – 14.00 Uhr	Internetcafé	
23.02.08, Samstag 10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei	
25.02.08, Montag 13.00 – 15.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr ab 16.00 Uhr	Internetcafé Klöppeln für Kinder Klöppeln für Frauen Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs	
26.02.08, Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr	Internetcafé Bücherei	

Schulnachrichten



Grundschule Grünhain



Informationen zum Ganztagsangebot 2008/ 2009

Für das kommende Schuljahr 2008/2009 wird ein Fördermittelantrag nach der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zum Ausbau von Ganztagsangeboten an Schulen gestellt. Die Grundschule Grünhain und der AWO-Kindergarten bitten alle ortsansässigen Vereine und Institutionen, sich an diesem Förderprogramm zu beteiligen. Im Rahmen der Förderrichtlinien werden Honorar- und Sachkosten gezahlt.

Wir suchen besonders:

- AG-Leiter und Mitarbeiter „Gesunde Ernährung – Kochen und Backen“
- AG-Leiter und Mitarbeiter Computeranwendung und Homepagegestaltung
- Ergotherapeut
- Logopäde

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann laden wir Vertreter Ihres Vereins oder Ihrer Institution zu einer Informationsstunde recht herzlich am **Donnerstag, dem 28. Februar 2008, um 18.00 Uhr** in die Grundschule Grünhain ein.

E. Reißmann
SL

C. Chwalczyk
Stadtverwaltung
Grünhain-Beierfeld

Kirchliche Nachrichten



Kirchliche Veranstaltungen Februar 2008

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Sonntag, 10.02.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 17.02.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 20.02.

15.30 Uhr Kinderstunde

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 24.02.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922

Sonntag, 10.02.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 17.02.

09.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Beierfeld
Thema: „Christus spricht:
Ich lebe und ihr sollt auch leben!“
ausgestaltet vom Seniorenkreis

Freitag, 22.02.

Jugendstunde

Sonntag, 24.02.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922

Sonntag, 10.02.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 11.02.

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Grünhain

Mittwoch, 13.02.

19.00 Uhr ABC-Bibelstunde Thema: Bibellesen

Sonntag, 17.02.

09.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Beierfeld

Sonntag, 24.02.

Gottesdienst und Kindergottesdienst mit Predignachgespräch und Kirchenkaffee

Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

Sonntag, 10.02.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 17.02.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 24.02.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 10.02.

09.30 Uhr Gottesdienst

09.45 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 17.02.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

09.30 Uhr Gottesdienst

09.45 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 24.02.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

09.45 Uhr Kindergottesdienst

Kirchliche Nachrichten der Römisch-Katholischen Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4 – Tel. 03774/23379

Freitag, 08.02.

18.15 Uhr Hl. Messe in Grünhain/ev. Gemeindesaal

Sonntag, 10.02.

09.00 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche in Schwarzenberg

Samstag, 16.02.

17.30 Uhr Hl. Messe in Beierfeld/ev. Gemeindesaal

Sonntag, 17.02.

09.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg

16.45 Uhr Hl. Messe m. Fastenpredigt u. Beichtgelegenheit

Freitag, 22.02.

18.15 Uhr Hl. Messe in Grünhain/ev. Gemeindesaal

Sonntag, 24.02.

09.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg

16.45 Uhr Hl. Messe m. Fastenpredigt u. Beichtgelegenheit

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Information zum Grünhainer Hallenbad

Am Mittwoch, 20. Februar 2008, findet die angekündigte Versammlung im Grünhainer Schützenhaus statt.

Beginn: 19 Uhr

Thema:

Die baldige Schließung des Hallenbades und Auflösung des Fördervereins.

Eingeladen sind die derzeitigen und ehemaligen Mitglieder sowie alle interessierten Bürger.

Der Hallenbadförderverein
Hans Schneider und Detlef Motz

Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel



Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Bernsbach

der zugelassenen Wahlvorschläge für die

Wahl zum **Bürgermeister** in der Gemeinde Bernsbach

am **Sonntag, dem** 24.02.2008

Es wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung, Kennwort)	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1. Freie Wählergemeinschaft in Bernsbach FWiB	Panhans, Frank	Bürgermeister	1944	Straße der Einheit 41 08315 Bernsbach
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	Göbel, Gunter	Diplomingenieur	1955	Schulstraße 20 08315 Bernsbach

Bernsbach, den 30.01.2008

gez. Mehlhorn

Gemeinde Bernsbach

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 24.02.2008**, findet die **Wahl des Bürgermeisters** in der Gemeinde Bernsbach statt. Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Termin einer etwa notwendig werdenden Neuwahl ist **Sonntag, der 09.03.2008**. Die Neuwahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks: 1
Abgrenzung des Wahlbezirks:
 Pfarrhaus Oberpfannenstiel
Lage des Wahlraumes:
 Auer Str. 77

Nr. des Wahlbezirks: 2
Abgrenzung des Wahlbezirks:
 Kindergartenanbau
Lage des Wahlraumes:
 Thälmannstr. 33

Nr. des Wahlbezirks: 3
Abgrenzung des Wahlbezirks:
 Rathaus Bernsbach
Lage des Wahlraumes:
 Straße der Einheit 5

Nr. des Wahlbezirks: 4
Abgrenzung des Wahlbezirks:
 Hugo-Ament-Schule
Lage des Wahlraumes:
 Schulstr. 7

Nr. des Wahlbezirks: 5
Abgrenzung des Wahlbezirks:
 Panoramapassage
Lage des Wahlraumes:
 Beierfelder Straße 30

Nr. des Wahlbezirks: 6
Abgrenzung des Wahlbezirks:
 Kegelbahn
Lage des Wahlraumes:
 Berg 3

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 03.02.2008 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
 Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 16.30 Uhr im Rathaus Bernsbach, Zimmer 5 zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel ist für die Wahl des **Bürgermeisters** von gelber Farbe; bei der Neuwahl: gelb.

Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat **eine Stimme**.

- 4.1 Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.
 Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis - ausländische Unionsbürger ihren Identitätsausweis - oder Reisepass mitzubringen.
 Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einer etwaigen Neuwahl abgegeben werden.
 Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und gefaltet werden.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Anschrift übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.
 Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
 Der Antrag kann für die Wahl und die etwaige Neuwahl gestellt werden.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
 Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.
 Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt.
 Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.
 Der Versuch ist strafbar. (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB)

9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bernsbach, den 30.01.2008

gez. Mehlhorn



Schulnachrichten

Grundschule Hugo Ament Bernsbach

Ein tolles Schulfrühstück

„Gesund und fit!“ - das ist auch in der 4. Klasse für uns sehr wichtig. Deshalb war es für alle Schülerinnen und Schüler eine tolle Sache, dass wir mit unserem Wissen über gesunde Ernährung, welches ja bereits in den Klassen 1 bis 3 ein wichtiges Thema im Unterricht war, an einem Wettbewerb über gesundes Frühstück teilnehmen konnten. Wir gestalteten zeichnerisch unser liebstes Frühstück und beschrieben dies auch auf vielfältige Weise, z.T. sogar sehr humorvoll. Das ganze schickten wir dann an unsere Milchfirma JOE CLEVER und ließen uns überraschen.



Nun steht es fest, wir waren erfolgreich, denn wir haben ein tolles Schulfrühstück mit vielen leckeren und vor allem gesunden Sachen für unsere Klasse 4a gewonnen.

T. Konopka
Klassenlehrerin

Erfolgreiche Teilnahme am 12. Clemens-Winkler-Wettbewerb für Schüler der 4. Klassen der Grundschulen des Landkreises Aue-Schwarzenberg

Am 23. Januar 2008 lud das Clemens-Winkler-Gymnasium in Aue bereits zum 12. Mal die besten Viertklässler unseres Landkreises zu einem Wettbewerb in den Fächern Mathematik und Englisch ein.

Auch 15 Schüler unserer Grundschule folgten dieser Einladung.

Traditionell liegt die Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs in den Händen von Schülern des Clemens-Winkler-Gymnasiums. Natürlich können sie dabei auch auf die Unterstützung ihrer Lehrer zählen.

Unsere Wettbewerbsteilnehmer schlugen sich tapfer und haben die zum Teil recht kniffligen Aufgaben souverän gemeistert.

Beim Mathematiktest belegte Talitha Boden einen hervorragenden zweiten Platz.

Beim Englischwettbewerb waren gleich zwei Schüler unserer Grundschule erfolgreich. Der zweite Platz wurde an Georg Kunzmann vergeben und den dritten Platz belegte Anna-Sophia Stephan.

Aber auch alle anderen Wettkampfstarter unserer Schule gaben ihr Bestes und so konnten unsere Grundschüler für ihre guten Leistungen in Mathematik und Englisch den Siegerpokal mit nach Bernsbach nehmen.



Wir möchten uns bei allen Wettkampfteilnehmern bedanken, die unsere Grundschule so würdig vertreten haben und gratulieren ihnen ganz herzlich zu ihren guten Ergebnissen.

M. Lemberger
Schulleiterin

Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter

Tag der offenen Tür 2008

an der Mittelschule „Heinrich Heine“ Lauter
Sonnabend, 23. Februar 2008, 12 bis 16 Uhr

Besuchen Sie uns, schauen Sie sich um,
informieren Sie sich über unsere Arbeit,
unsere Angebote, unsere Ergebnisse.

Schülerfirma und Schulförderverein sorgen
für Essen und Trinken.

Bei sportlichem Interesse bitte Turnschuhe mitbringen.

Th. Seltmann	W. Rose	A. Jugelt
Schülersprecher	Schulleiter	Vorsitzender des Fördervereins

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.ms-lauter.de.

Großer Erfolg für Schulvolleyballer

Zum ersten Mal seit der Teilnahme am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ gelang es Sportlern unserer Mittelschule, mit zwei Mannschaften in einer Sportart am Regionalfinale teilzunehmen. Die Mädchen der Wettkampfklasse 2 (Jahrgänge 91 - 93) und die Jungen der Wettkampfklasse 3 (Jahrgänge 93 - 95) konnten sich als Volleyballkreismeister für dieses Finale qualifizieren – ein toller Erfolg.

Am 15. Januar fand die Endrunde in Zschorlau statt. Während der ganztägigen Veranstaltung sah man Spiele auf hohem Niveau. Beide Teams mussten sich vor allem gegen die gymnasiale Konkurrenz aus dem Vogtland (Plauen, Oelsnitz und Reichenbach) wehren. Dies taten unsere Mannschaften nach besten Möglichkeiten und belegten am Ende jeweils achtbare 4. Plätze.

Dazu herzlichen Glückwunsch – weiter so!



Es nahmen teil:

Julia Hengst, Aline Klecha, Damaris Klecha, Lisette Klecha, Sophie Schieck, Aileen Ullmann und Cindy Wendler; Thomas Helbig, Matthias Heidelk, Patrick Klug, Marvin Schmidt, Thomas Seltmann, Lukas Uhrner und Marcel Wappler.

G. Ambrosius/K. Lorenz, Sportlehrer

Unter dem Motto „Welten entdecken“

besuchten Schüler und Schülerinnen der Klassen 8, 9a und 9b unserer Schule das DAETZ-Centrum im Schlosspalais Lichtenstein.

Nach dem Besuch der Ausstellung „... wo Holz lebendig wird“ – einer einmaligen Sammlung internationaler Holzschnitzkunst – nahmen die Schüler der Neigungskurse „Origami“ und „Fit for life“ an verschiedenen Workshops teil. Die eine Gruppe beschäftigte sich mit der alten japanischen Papierfaltkunst und stellte Origami-Kraniche und Kalender her.

Unter dem Motto „Unverkennbar – MEINS“ schufen die Mädchen der anderen Gruppe unter Anleitung von Frau Brückmann Schmuckstücke aus Horn.

Die Acht- und Neuntklässler waren sich mit ihren Lehrerinnen Frau Werner und Frau Ficker einig: Das war ein superinteressanter Vormittag, an dem wir „Welten entdecken“ und eigene kleine Kunstwerke schufen.



Dankeschön, liebe Muttis und Vatis!

Wir, die Klasse 5a der „Heinrich-Heine“-Mittelschule Lauter, möchten uns auf diesem Wege bei unseren Eltern für die Renovierung unseres Klassenzimmers bedanken.



Ein ganzes, langes Wochenende habt Ihr gemalert, geflüßt, tapeziert, geschraubt, gehämmert, gebohrt und wieder sauber gemacht.

Und das tolle Ergebnis kann sich sehen lassen: Ein helles modernes, in frischen Farben gestaltetes Zimmer, in dem uns das Lernen noch mehr Spaß macht. Wir versprechen dafür zu sorgen, dass das lange so bleibt.

Ganz besonders bedanken wollen wir uns bei den Familien: Blechschmidt, Clauß, Ebisch, Friedrich, Grozona, Jungelt, Kraus, Reich, Richter, Rückel, Sachse, Stein, Teubner, Weigel, Weiß, Ziener, aus Lauter, Bockau und Schwarzenberg sowie bei Herrn Porkert vom Schul-Förderverein.

Die Schüler der Klasse 5a



Vereinsmitteilungen

Vorinformation

Am 01. und 02. März 2008 führt die IG „Bernsbacher Modellflugfreunde“ wieder eine Modellflugausstellung in der Mehrzweckhalle Bernsbach durch.

Nähere Informationen zu dieser Ausstellung werden in der nächsten Ausgabe des Spiegelwaldboten (Erscheinungstermin 27.02.2008) veröffentlicht.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Vereins

„Bernsbacher Musikanten e.V.“

Am Samstag, dem 23. Februar 2008, lädt der Vorstand alle seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ins Bahnschloßchen herzlich ein.

Ein Haupttagesordnungspunkt wird die Vorstandswahl sein. Wir bitten deshalb um eine rege Teilnahme.

Beginn ist 18 Uhr.

L. Schubert

Bernsbacher Musikanten e. V.

Vorinformation

Wann waren Sie das letzte Mal richtig eingekehrt oder gar Tanzen? – Ewig her?!

Die Bernsbacher Musikanten würden Sie gern einmal vom Fernseher weglocken und Sie zum

1. Öffentlichen Bockbierfest des Vereins

in die Bernsbacher Mehrzweckhalle einladen.

Kommen Sie wieder einmal unter Leute! Feiern Sie den Frauentag mit Bekannten! Hören Sie zünftige Blasmusik! Schwofen Sie nach den garantiert tanzbaren Klängen der „Kleinen Besetzung“! Gönnen Sie sich eine Schlachtschüssel! Interessiert??

Dann vormerken:

**Samstag, 8. März, 18 Uhr,
Mehrzweckhalle Bernsbach**

Der Eintritt ist frei!

Vorstand Bernsbacher Musikanten e. V.
i.A. Lothar Schubert

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bernsbach und Oberpfannenstiel!

Zu unserer Faschingsveranstaltung am Donnerstag, dem 14. Februar 2008, laden wir Sie herzlich in die Mehrzweckhalle ein.

Eine Kostümierung ist erwünscht aber nicht Bedingung.

Für Faschingsstimmung sorgt ein Alleinunterhalter.

Informieren Sie auch Freunde und Bekannte über diesen lustigen Nachmittag.

Beginn: 13.00 Uhr

Herzlich grüßt der Vorstand

Bluttransfusion - oft die einzige Überlebenschance

Unser Blut erfüllt eine Vielzahl von Körperfunktionen: Sauerstoff- und Kohlendioxidtransport, Wärmeregulation, Infektabwehr, Wundverschluss und Heilung, Transport von Nährstoffen, Salzen, Hormonen und Stoffwechselprodukten sind nur die wichtigsten Aufgaben. Auf Grund der Komplexität dieser Funktionen ist es bis heute nicht gelungen, einen vollwertigen künstlichen Ersatz für Blut zu entwickeln. Dabei gab es schon frühzeitig viele Bemühungen hierzu. Auch heute hat man nur die Möglichkeit, die Blutflüssigkeit (Plasma) teilweise und kurzzeitig mit künstlichen Produkten zu ersetzen und man ist in der Lage, Antikörper (Abwehrstoffe) mit Zellkulturen herzustellen.

Die Blutspende ist aber nicht zu ersetzen. Und Blut hat in der Medizin einen hohen Stellenwert, der durch neue Erkenntnisse immer weiter steigt.

Wer selbst gesund ist und im Alter zwischen 18 und 68 Jahren (Erstspender bis 60) sollte, zumindest von Zeit zu Zeit, Blut spenden. Die nächste Möglichkeit besteht dazu:

**am Mittwoch, dem 27.02.08, von 14.00 bis 19.00 Uhr
in der Grundschule Bernsbach.**

Eine Blutspende dauert nicht lange, ist kaum schmerzhaft und nicht gefährlich. Dem steht die enorme Bedeutung der Bluttransfusion für die Gesundheit des Patienten gegenüber. Bitte helfen auch Sie, Engpässen im Februar vorzubeugen.

Was sonst noch interessiert ...

Gesundes aus der Nussschale

Schon unsere Vorfahren schätzten Nüsse als Nahrungsmittel und bis heute werden zahlreiche Speisen mit Nüssen verfeinert. Denn Nüsse schmecken nicht nur gut, sie sind auch reich an Eiweiß, wichtigen Fettsäuren, wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen. Gerade bei Stress und Konzentrationsschwächen halten Nüsse unser Gehirn fit.

Harte Schale, toller Kern

Nüsse bestehen vor allem aus Fetten, Eiweißen und Kohlenhydraten. Darum enthalten sie einerseits jede Menge Kalorien. Andererseits sind sie durch ihren hohen Gehalt an Vitaminen und Nährstoffen sehr gesund. Sie unterstützen wichtige Gehirnfunktionen. Wer unter Stress leidet oder sich auf eine Prüfung vorbereitet, sollte regelmäßig Nüsse essen. Nüsse enthalten alle B-Vitamine, Vitamin E, Lecithin, wichtige Mineralstoffe und seltene Spurenelemente. Ihre gute Fettsäurezusammensetzung mit ungesättigten und mehrfach ungesättigten Fettsäuren wirkt sich positiv auf den Cholesterinspiegel aus. Ein regelmäßiger Verzehr von Nüssen ist eine ideale Prophylaxe gegen Herz-Kreislauferkrankungen. Sie helfen bei Durchblutungsstörungen und senken den Cholesterinspiegel. Daher raten viele Ernährungsexperten dazu, täglich Nüsse zu essen. Allergiker müssen allerdings aufpassen. Sie sollten vor dem Verzehr genau prüfen, gegen welche Nüsse oder Nussprodukte sie unter Umständen allergisch sind und sich gegebenenfalls vom Fachmann beraten lassen.

Augen auf beim Kauf

Früher wurden Nüsse als Heil- oder Färbemittel benutzt, dienten als Orakel und spielen bis heute in Märchen und Geschichten eine Rolle. In vielen Kulturen sind Nüsse zudem ein wichtiger Bestandteil der Nahrung. Aber was für Nussarten gibt es und worauf sollte man beim Kauf und bei der Lagerung unbedingt achten?

Nüsse werden in unterschiedlichsten Formen angeboten. Im Ganzen, geschält oder ungeschält, gemahlen, in Stiften usw. ungeschälte Nüsse sind durch ihre Schale geschützt und deshalb länger haltbar.

Die Schale sollte unbeschädigt und unverfärbt sein. Licht, Wärme und Sauerstoff schaden den Nüssen, deshalb werden sie in der Regel vakuumverpackt, in Folie oder Dosen konserviert und zum Verkauf angeboten um so maximale Frische zu garantieren. Nüsse kauft man am besten in Geschäften, wo durch regen Umsatz die Regale häufig aufgefüllt werden. Verpackungen sollten dabei immer auf Hinweise über chemische Behandlungen geprüft werden.

Das Verfallsdatum beachten und, wenn möglich, Bioware kaufen. Nüsse werden am besten im Kühlschrank oder im Gefrierschrank, luftdicht verpackt, aufbewahrt. Je nach Sorte sind Nüsse 2 bis 6 Monate im Kühlschrank haltbar.

Vorsicht vor Schimmelpilz

Schimmelpilz kann sich durch falsche, zu feuchte Lagerung oder beim Transport aus tropischen, feuchten Ländern in den Nüssen ansiedeln. Erdnüsse, aber auch Pistazien sind oft betroffen. Der Pilz hinterlässt ein toxisches Stoffwechselprodukt, das Aflatoxin, welches stark krebserregend ist. Aflatoxine sind resistent gegen Kochen, Backen, Salzen und Rösten. Inzwischen gibt es EU-Grenzwerte für Aflatoxine und es werden regelmäßige strenge Kontrollen bei importierten Nüssen durchgeführt.

Nussorten

Paranüsse: auch Brasilnüsse oder Amazonasmandeln: Sie sind die Steinfrüchte des Brasilnussbaumes. Die Fruchtkapseln sind der Kokosnuss ähnlich und enthalten 25 bis 40 dreikantige Nüsse. 72 g Fett in 100 g und mehr Eiweiß als ein Hühnerei.

Macadamianüsse: Sie ist die Königin der Nüsse, mit einem sehr sahnigen Geschmack. Sie hat allerdings auch den höchsten Fettgehalt aller Nüsse. Macadamianüsse werden in subtropischen Ländern wie Hawaii, Kenia und Australien angebaut. Sie sind sehr teuer, da die Ausbeute aufgrund der extrem harten Schale nur 35 % beträgt.

Walnüsse: Die Römer haben den Walnussbaum verbreitet: Er findet sich oft in Weinanbaugebieten. Walnüsse haben die höchste antioxidative Aktivität unter den Nüssen, sind gute Lieferanten der pflanzlichen Omega-3-Fettsäuren. Außerdem haben sie einen hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren.

Pistazien, Pistazienmandeln: Ihr Hauptanbaugebiet ist das östliche Mittelmeer und Sizilien. Pistazien enthalten viel Eiweiß, 20 g in 100g und das meiste Kalium von allen Nussarten.

Haselnüsse: Ihre braune Haut lässt sich nach dem Rösten gut abreiben. Sie enthalten viel Vitamin E, Eisen und Kupfer. Die Nüsse aus der Türkei haben sehr große Kerne.

Ausflugs- und Wandergaststätte Brethaus

Wir laden ein zum großen Wildmenue

**Am 16. Februar 2008 ab 18.00 Uhr,
am 17. Februar 2008 ab 11.00 Uhr.**

Wir bitten um Voranmeldung, **Tel. 03771/551878.**

Praxisgemeinschaft für Podologie Hagen Dittrich & Beate Mosch

- staatlich geprüfte Podologen -

Am Talblick 5
08340 Schwarzenberg
Telefon: (0 37 74) 76 28 55



PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

Müller

Bestattungshaus

☎ (0 37 74) 2 41 00

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

Familienunternehmen



Schwarzenberg
Straße der Einheit 3
(Am Viadukt / Einfahrt Polizei)

Anzeigen im Mitteilungsblatt informieren, helfen und machen Freude!

Steinschlag in der Windschutzscheibe?

Reparatur für 0 Euro

Es muss nicht immer eine neue Scheibe sein, Steinschläge lassen sich reparieren. Die kompletten Kosten übernimmt die Fahrzeugteilkasko, ganz ohne Selbstbeteiligung!



AUTO DIENST

KFZ-MEISTER-BETRIEB

AUTO Scharf

Am Bahnhof 1
08312 Lauter

Tel. 03771-54441
Fax: 03771-553756

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10	Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2	Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g	Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70	Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.



HURTIGRUTEN





LASSEN SIE SICH VERWINTERZAUBERN!
DAS HURTIGRUTEN WINTER-SPECIAL

Norwegens Küste im Winterkleid.

Angebot

ab 465,- Euro p.P.

zzgl. Hin- und Rückflug

Nähere Informationen und Ausflüge in



Reisebüro
SABINE KRAUSS

Waschleith Str. 8
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/62026
Fax 03774/640035



Schwarzenberg
Neustädter Ring 2
Tel: 03774 - 2 89 91
Fax: 03774 - 2 89 92

Unsere AKTIONEN für SIE

11. - 16.02.08 Kleinwagenpräsentation
mitmachen und gewinnen

14.02.08 Valentinstag
Eine kleine Überraschung erwartet Sie im Ring-Center!

Am 14. Februar ist Valentinstag
Sie finden bei uns sicher das passende Geschenk für Ihre (n) Liebste(n).

BABYMARKT

9.FEBRUAR 2008

(BABYBEKLEIDUNG, SPIELWAREN ETC.)



9 - 13 UHR



Opel Vectra Edition Plus. Keine Kompromisse mehr.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Die klassische Art, perfekt anzukommen: Der Opel Vectra Edition Plus begeistert als Limousine mit dynamischem Antritt, vorbildlicher Umwelttechnologie, genialem Raumkomfort und großzügiger Ausstattung, unter anderem mit:

- Sitzpaket
- Solar Reflect-Windschutzscheibe
- 2-Zonen-Klimatisierungsautomatik
- Geschwindigkeitsregler
- Bordcomputer
- Nebelscheinwerfer
- Radio CD 30 MP3
- Lederlenkrad
- Stoff/Leder-Polster
- 17"-Leichtmetallrädern

Erleben Sie große Klasse jetzt bei einer Probefahrt.



Unser Barpreis:

für den Opel Vectra Edition Plus
mit 1.6 ECOTEC®-Motor mit 77 kW (105 PS).

schon ab 19.900,- €

zzgl. Überführungs- u. Zulassungskosten

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 7,1 l/100 km, innerorts:
9,4 l/100 km, außerorts: 5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen,
kombiniert: 170 g/km (gemäß 1999/100/EG).

07-101-2-2-08
AUTO HAUS Lein
Seit 1977 im Dienst unserer Kunden

Auer Straße 1A
08340 Schwarzenberg
Tel. 0 37 74/18 00-0
Fax 0 37 74/18 00-18
www.opel-lein.de

Schmidt Mineralöle

◆ Heizöl Agip Extra leicht
Fiamma-Powerheizöl
Dieselkraftstoff
Schmierstoffe
Kraftstoffe
Flüssiggas



Unser Extraservice für Sie:

- * Wärmekonto
- * Ratenzahlung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:
Scheibenberg 03 73 49 / 65 90

Eichler & Kollegen GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Johannisstraße 66 - 08294 Löbnitz
Tel. 03771/5594-0 - Fax 03771/5594-50

Servicezeiten

Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
Abendsprechstunde und Lohnsteuerberatung
Montag und Mittwoch bis 18.00 Uhr

Schönheitssalon Peggy

Kosmetik

Ganzkörperbehandlungen

Fußpflege

Wimpernwelle

Hausbesuche

Gutscheine für jeden Anlass

Bernsbach, Straße der Einheit 37
Telefon 0 37 74 / 6 20 74

Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 - 21.00 Uhr
Fr 8.00 - 17.00 Uhr

Heizkosten sparen durch Einblasdämmung!

Unabhängig davon, wie die Wärmemenge in der Wohnung oder im Haus produziert wird, ist es wichtig, die warme Luft in dem vom Menschen genutzten Wohnbereich zu halten. Die meiste Wärme geht im Decken- und Dachbereich, durch Gauben und Drempe sowie über die Außenwände (vor allem bei mehrschaligen Mauerwerk) verloren. Die schwer zugänglichen Bereiche in den Dachschrägen und im mehrschaligen Mauerwerk können mit Hilfe der Einblasdämmtechnik schnell und kostengünstig isoliert werden. Als Fachfirma beurteilen wir Ihr Haus und unterbreiten Vorschläge und Angebote, wie eine optimale und kostengünstige Dämmung erfolgen kann. Nutzen Sie unser Beratungsangebot und sparen Sie Heizkosten mit unserer Hilfe bei geringen Ausführungszeiten.

Gutschein
kostenlos

Dämmberatung
+ Endoskopie

Name, Vorname:

Anschrift:

Tel. / E-Mail:

Kontakt unter oder senden an:

Anwendungsbeispiele
www.kesslergruppe.de



isofix - Einblasdämmung W.-D. Schreier, Gabelsbergerstr. 9, 08309 Eibenstock
Tel. 037752-50421 Fax 037752-50450 isofix@kesslergruppe.de